Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Familien- und Einzelhilfe in Märkisch-Oderland und Barnim

Familien- und Einzelhilfe in Märkisch-Oderland und Barnim

Das Team der Ambulanten Hilfen Nordost verfügt neben der sozialpädagogischen Basisqualifikation über zusätzliche Kompetenzen in den Bereichen konfrontatives Konfliktmanagement, Case Management im Kinderschutz sowie Heilpädagogik. Derzeit agieren drei Teilteams. Diese sind im Raum Bad Freienwalde (Oder), Seelow und Strausberg aktiv. Das Bad Freienwalder Team ist darüber hinaus auch für den Nahraum Eberswalde des Landkreises Barnim zuständig.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Ambulante Hilfen zur Erziehung "OFFi"
Berliner Straße 75
16259 Bad Freienwalde
Ansprechperson: Frank Stein

Telefon: 03344 419614, 0152 34374161
Fax: 03344 419639
E-Mail: ambulante-hilfen-nordost(at)stiftung-spi.de

Öffnungszeiten
Telefonisch täglich 08:00–18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung
Regionalbahnhof Bad Freienwalde, ca. 20 Min. Fußweg; Bus 877, 887 Berliner Straße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Oberstes Ziel ist es, zur Selbsthilfe zu ermutigen und zu befähigen.

Dabei gelten die Grundsätze:

- ambulant vor stationär
- ehrenamtliche Helfer und familiäre Ressourcen vor professionellen Helfern und Institutionen.

Das inhaltliche Ziel besteht darin, die Hilfesuchenden dahingehend zu unterstützen und zu begleiten, dass sie ihre Ressourcen wiederentdecken, neu erschließen und für sich nutzbar machen können. Die selbständige Lebensführung unter Berücksichtigung aller Teilbereiche des Lebens ist das angestrebte Ziel.

Schwerpunkte bilden dabei:

- Befähigung, Krisen und Probleme zu erkennen und eigenständig und konstruktiv zu lösen
- Erziehungskompetenz stärken, Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung der emotionalen Beziehungen und des Selbstwertgefühls
- Orientierung im Umfeld, um vorhandene Möglichkeiten erkennen zu können und für sich nutzbar zu machen
- Verbesserung der Verständigung
- Sicherung von elementaren Grundbedürfnissen wie Wohnraum, Finanzen, Bildung und Teilhabe an der Gesellschaft und medizinischer Grundversorgung
- Integration in das soziale Umfeld
- Bearbeitung chronischer und psychischer Erkrankung unter Einbeziehung und Vermittlung von bzw. zu externen Fachdiensten
- Kompensation von Entwicklungsstörungen

Methoden

Die Familie wird als soziales System verstanden, in der alle Mitglieder in Beziehung zueinander stehen. Die sozialpädagogischen Fachkräfte klären die Rolle der unterschiedlichen Familienmitglieder und der damit verbundenen Funktionen innerhalb der Familie.

Einzelne Methoden der Arbeit mit den Familien sind z.B.:

- die Arbeit findet überwiegend in den Familien statt
- Planen und Durchführen von Familienkonferenzen
- begleiten von Ämter- und Behördengängen
- Kommunikationsübungen
- Krisenmanagement
- Unterstützung beim Verbleib in Bildungssysteme

Struktur

Finanziert durch
Landkreis Märkisch-Oderland

Finanziert durch
Landkreis Barnim

Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.07.2003